

Niederschrift

über die 18. Sitzung der Gemeindevertretung Blons, am Dienstag, den 14. Mai 2002 im Gemeindeamt Blons.

Beginn der Sitzung um 19:30 Uhr.

Anwesende: BGM Ganahl Otmar, VzBgm Bickel Ernst jun., Studer Klaus, Bickel Klaus, Erhart Gebhard, Bachmann Stefan, Türtscher Klaus, Erhart Erika und Schriftführer Hartmann Kurt

Entschuldigt: Kaufmann Erich

Zuhörer: keine

Die Sitzung wurde gemäß § 46 GG. öffentlich abgehalten.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesung und Genehmigung des letzten Protokoll
3. Unterstützung Impfaktion
4. Beschlussfassung zur Gründung einer GIG Blons (Gemeindeimmobiliengesellschaft)
5. Förderansuchen des TC Blons
6. Berichte des Bürgermeisters und Vizebürgermeisters
7. Berichte der Ausschüsse
8. Allfälliges

Ablauf und Beschlüsse zur Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Ganahl Otmar eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt auf Grund der anwesenden Gemeindevertretern die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung und das letzte Protokoll wurden zeitgerecht zugestellt. Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Tagesordnung um den Punkt 5b, „Dringlichkeitsantrag Bergholz GmbH“, und 5c, „Versetzung der Ortstafel“ erweitert.

2. Verlesung und Genehmigung des letzten Protokoll

Das letzte Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

3. Unterstützung Impfaktion

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die landwirtschaftlichen Impfaktionen in gleicher Weise zu fördern, wie dies im Jahre 2001 geschehen ist.

4. Beschlussfassung zur Gründung einer GIG Blons (Gemeindeimmobiliengesellschaft)

Der Grundsatzbeschluss zur Gründung einer Gemeindefremobilien-gesellschaft wurde bereits in der letzten Sitzung einstimmig beschlossen. Es liegen folgende Vertragsentwürfe, verfasst von Notar Dr. Zimmermann, Bregenz vor.

Vertrag über die Gründung einer „Gemeindeimmobilien GmbH Blons“

Vertrag über die Gründung einer „Gemeindeimmobilien GmbH & Co KEG“

Geschäftsordnung des „Beirats“

Es werden jedem Gemeindevorstandsmitglied die Vertragsentwürfe schriftlich vorgelegt. Der Vorsitzende liest der Gemeindevertretung die vom Gemeindeverband bereits geprüften Gesellschaftsverträge vor und erklärt die einzelnen Punkte. Die Errichtung einer Gemeindeimmobiliengesellschaft bringt bei Neubauten einen steuerlichen Vorteil. Nach Diskussion wird folgender Beschluss gefasst.

- a) Es wird eine „Gemeindeimmobilien GmbH Blons“ nach vorliegendem Vertrag gegründet, mit Ausnahme, dass die Zusammensetzung des Aufsichtsrats dem Beirat, der im folgenden zu beschließenden „Gemeindeimmobilien GmbH & Co KEG“ entspricht. Der Bürgermeister als Geschäftsführer bestellt.
- b) Es wird eine Gemeindeimmobilien GmbH & Co KEG nach vorliegendem Vertrag gegründet.
- c) Die Geschäftsordnung wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt

5. a) Förderansuchen des TC Blons

Die Förderung des TC Blons wird wie im vergangenen Jahr beschlossen. Jeder „Blonser“ Jugendliche wird mit ein Förderbeitrag für eine erbrachte Trainingseinheit mit € 15,-- gefördert. Ein Nachweis über die erbrachten Leistungen ist vorzulegen.

5. b) Dringlichkeitsantrag Bergholz GmbH

In der letzten Sitzung wurde beschlossen, dass die Gemeinde Blons Anteilsmäßig mit 3 % der Bergholz GmbH beitrifft. Die einmaligen Kosten wurden mit ca. 700,-- Euro eingeschätzt. Die tatsächliche Höhe der Stammeinlage beläuft sich aber auf 1.050,-- Euro und ist von der Gemeindevertretung zu beschließen. Der Beitritt wird einstimmig genehmigt.

5. c) Versetzung der Ortstafel und Lawinenschanke

Die Gemeindevertretung beauftragt den Vorsitzenden, den zuständigen Behörden vorzuschlagen, die Ortstafel beim Güterweg Titsch vorzuverlegen zu Erhart Valentin, HNr. 1 und die Ortstafel beim Haus Hartmann Emilie, HNr. 7 zurück zu setzen zu Türtscher Armin, HNr. 40. Die Gemeindevertretung ist der Auffassung, dass die Verlegung der Ortstafel für den Verkehr kein Hindernis ist, da der Streckenverlauf eine höher Geschwindigkeit als 50 km/h kaum zulässt.

Die Lawinenschanke in Thüringerberg könnte nach Blons, Mühle, verlegt werden, da sie in Thüringerberg durch den Bau einer neuen Brücke überflüssig wird. Jedoch aus ortsgestalterischen Gründe lehnt dies die Gemeindevertretung ab.

6. Berichte des Bürgermeisters und Vizebürgermeisters

Der Vorsitzende berichtet, dass am 8.6.2002 der „GEO-TAG der Artenvielfalt“ der bekannten Zeitschrift GEO stattfinden wird. Ein Organisationsteam aus dem Projekt „Themenweg Lawinen“ organisiert diese Veranstaltung.

Bezüglich der Konzepterstellung zur Dorfkerngestaltung hat es Verzögerung bei der Geländeaufnahme gegeben.

Mit der Verbauung des Eschtobels wird in der 2. Junihälfte begonnen .

Mit Abbruch des Haus „Hartmann“ wird ein neues Mülllager benötigt.

Beim Güterweg Mutta kommt es aufgrund der Bodenbeschaffenheit zu großen Mehrkosten.

7. Berichte der Ausschüsse

Bickel Klaus berichtet, dass Burtscher Horst und er nach intensiver Prüfung zum Schluss gekommen sind, dass der ideale Standort einer Außenstelle des Roten Kreuzes im Großen Walsertal beim Arzthaus des Großen Walsertals ist und nicht wie angenommen in Blons. Dies wird nach Absprache der Gemeinde Sonntag bzw. Arzthausverband Großes Walsertal, dem Roten Kreuz so vorgeschlagen.

Bachmann Stefan berichtet, dass die Flurreinigung durchgeführt wurde. Dabei musste festgestellt werden, dass in der Nähe der Volksschule Valentschina eine Mülldeponie gefunden wurde. Hier besteht ein Handlungsbedarf, weil der Müll immer weiter an die Oberfläche tritt und sich Kinder in der Nähe aufhalten.

8. Allfälliges

Auf dem Parkplatz vor dem Gemeindeamt befinden sich zwei unangemeldete Autos. Der Vorsitzende wird sich um die Entfernung dieser Fahrzeuge selbst kümmern. Die Wohnung im Dachgeschoss des Gemeindeamtes wurde vom Bauausschuss an Bernhard Türtscher vergeben. Es zieht zum 01. Mai 2002 ein.

Ende: 22:00

Der Bürgermeister

Der Schriftführer

DI Ganahl Otmar

Hartmann Kurt